

Schüler befassen sich mit Polen

Projekttag an der Bert-Brecht-Schule stehen im Zeichen der Comenius-Partnerschaft

VON FRANK HERMANN

BARSINGHAUSEN. Ganz im Zeichen der neuen Kontakte zum Sonderschulzentrum im polnischen Kowanówko stehen die Projekttag an der Bert-Brecht-Schule. Auf verschiedene Weise haben sich die Jugendlichen mit der Lebenssituation und dem Alltag im östlichen Nachbarland befasst.

Als Teil des europäischen Comenius-Projektes streben die Bert-Brecht-Förderschule und das Sonderschulzentrum aus der Nähe von Posen in Polen einen engen Austausch an. Bereits in der Zeit vom 16. bis zum 28. Mai kommt die erste Besuchergruppe mit etwa 15 bis 20 Jugendlichen nach Barsinghausen. Zum Gegenbesuch reist eine Barsinghäuser Delegation dann im Schuljahr 2014/2015 nach Polen.

Viele Informationen über das Leben ihrer Altersgenossen aus der Partnerschule Kowanówko haben die Bert-Brecht-Schüler in dieser Woche während der Projekttag unter dem Motto „Wie schmeckt es in Polen und Deutschland?“ gesammelt. In sieben verschiedenen, altersgemischten Gruppen befassten sich die Zweit- bis Zehntklässler unter anderem mit der polnischen Sprache, Literatur, Tänzen und Kochkünsten.

Eine Gruppe fertigte unter der Leitung von Frank Plorin von der Kunstschule Noa Noa ein Wand-



Frank Plorin (vorn) von Noa Noa gestaltet mit den Jugendlichen ein Wandmosaik mit den Länderumrissen von Deutschland und Polen.

mosaik mit den Länderumrissen und Nationalfarben von Polen und Deutschland. „Das hat viel Spaß gemacht“, sagte die elfjährige Celine aus dem fünften Jahrgang und erhielt Zustimmung von der gleichaltrigen Lena.

Schulleiter Andreas Oelke zollte

den Jugendlichen gestern ein großes Lob. „Ich bin begeistert, was ihr in den einzelnen Projekten geschafft habt“, sagte er an die Adresse der Schüler.

Zum Abschluss der Projekttag haben Schüler und Lehrer gestern ein großes Frühstücksbüfett mit

vielen polnischen Spezialitäten vorbereitet – zum Beispiel mit Rote-Beete-Suppe, Salaten, Frikadellen und Stußspeisen.

Das zweijährige Comenius-Projekt endet im Sommer 2015, die Europäische Union zahlt einen Förderbetrag von 18 000 Euro.

Plattenkiste mit beliebten Hits

STEMMEN. Auf Einladung des Heimat- und Kulturvereins Stemmen spielt Stawis Plattenkiste am Sonnabend, 15. Februar, im Dorfgemeinschaftshaus viele Hits aus den sechziger bis neunziger Jahren. Der Musikabend beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. nn

Messing: Valladolid, gute Idee

Fraktionen beraten über Partnerstadt

VON TREESKE HÖNEMANN

BARSINGHAUSEN. Die Chancen, dass Valladolid in Kastilien Partnerstadt von Barsinghausen wird, sind gestiegen. Der Verwaltungsausschuss sieht das Vorhaben grundsätzlich positiv. Allerdings haben bis auf die CDU die anderen Fraktionen über den Vorschlag von Jorge Zein noch nicht beraten. Bürgermeister Marc Lahmann hatte in der Sitzung am Dienstag dem Gremium vom Engagement des 82-jährigen berichtet. Der Barsinghäuser setzt sich für Valladolid ein. Aus der Stadt mit 300 000 Einwohnern kamen in den sechziger Jahren Gastarbeiter nach Barsinghausen.

„Ich persönlich finde die Idee gut“, sagt SPD-Fraktionschef Peter Messing. Er habe schon gegoogelt und dabei herausgefunden, dass Real Valladolid in der ersten spanische Liga kickt, allerdings in der Tabelle ziemlich unten steht. „In unserer Fraktion ist der Vorstoß mit Valladolid positiv aufgenommen worden“, sagt CDU-Ratsherr Gerald Schroth. Allerdings erwartet er auch ein deutliches Signal von den Barsinghäusern mit spanischen Wurzeln.

Die Fraktionen haben bis Anfang März Zeit für Beratungen. Bleibt es beim positiven Votum, wird Zein im März nach Valladolid reisen – mit einem Schreiben von Lahmann an dessen spanischen Kollegen im Gepäck. thö

LESERBRIEFE

Erreichbarkeit ist ein fadenscheiniger Hinweis

Zu den Berichten über den geplanten Ruheforst der Forstinteressentenschaft in der Calenberger Zeitung:

Wenn ich sterben werde, möchte ich meine Bestattungsform selbst, allenfalls mit meinen nächsten Angehörigen regeln. Dazu gehört auch ein Detail wie der Ort der Bestattung. Wenn heute unzweifelhaft feststeht, das sich Bestattungskulturen verändern, dann muss es der freie Wille eines

jeden sein können, diese nach seinen Vorstellungen auch in seiner Heimatgemeinde nutzen zu dürfen. Hinweise über die Erreichbarkeit der Bestattungsfelder halte ich für fadenscheinig. Schaut man sich zum Beispiel die Erreichbarkeit des Friedhofs in Hohenbostel für Besucher mit Rollatoren an, wird dieser Hinweis absurd. Sterben ist für mein Empfinden zu persönlich um von einer Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Rentabilität reglementiert zu werden.

Rolf Kriesche, Barsinghausen

Es wird ein wertvoller Teil der Natur zerstört

Der Deister – das große Plus für Barsinghausen. Für den Tourismus der Region und als grüne Lunge für die Einwohner. Und nun soll ein Teil besonders wertvoller Natur zerstört werden? Dass die Forstinteressentenschaft die Gelegenheit begrüßt, jetzt zweimal an ihrem Wald zu verdienen – einmal am Verkauf des Holzes und indem man dieselben Bäume vorher für 100 Jahre vermietet – ist verständlich. Dass man allerdings

den Wald durch das Anlegen von Fahrstraßen zerstört – in Bredenbeck planen sie gerade eine Toilette – braucht mich nach meinem Tod ja nicht mehr zu interessieren. Hoffen wir, dass die Untere Naturschutzbehörde ihre Vorschriften jetzt nicht anders interpretiert, wie vorgeschlagen wird.

Dagmar Rohde, Barsinghausen

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Zuschriften geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Zarte Filet-Koteletts

mager und saftig
1Kg



4.99

Spanien Blumenkohl

Kl.I. schneeweiße Köpfe
Stück



1.55

Montagnolo

deutscher Edelpilzkäse,
70% Fett i. Tr. 100g



1.79

Merkur Mineralwasser

versch. Sorten
6x1Ltr. Kiste



zuzügl.
4,50
Pfand

2.49

Herzhaft geräucherter Winterschinken

mild gesalzen, über Buchenholz geräuchert, einfach lecker
100g



1.59

Argentinien Weintrauben

Seedless, Kl.I. hell, kernlos
500g Schale



1.55

Fangfrische Scholle

küchenfertig vorbereitet
100g



0.89

Edeka Fruchtsäfte

versch. Sorten 1Ltr.
Flasche



0.99

Eladage
EDEKA

Hauptstraße 14 · 30974 Wennigsen



ALLES
AUSSER
GEWÖHNLICH

Wir ♥ Lebensmittel.